

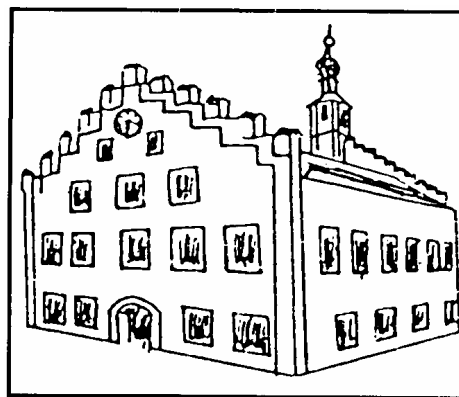
Einblick

Zeitung der SPD für die Großgemeinde Dietfurt

Ausgabe 01/08

Nr. 48

Februar 2008



Sie haben die Wahl! 2. März 2008

Am Sonntag, 2. März 2008 werden auch hier in Dietfurt wieder für die nächsten 6 Jahre die Weichen gestellt für unseren Stadtrat und auch den Bürgermeister.

SIE haben die Wahl.

Die SPD hat auf ihrer Liste 20 Kandidaten aufgestellt. An dieser Stelle möchte ich mich auch einmal ausdrücklich bei diesen Mitbürgern bedanken, die bereit sind, Zeit und Engagement für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen.

Jeder unserer Kandidaten hat aufgrund seines Berufes, seines Alters, seiner Vereinszugehörigkeit oder sozialen Engagements bestimmte Schwerpunkte.

Gemeinsam stehen wir für Eines:

Wir leben gerne in Dietfurt und wir wollen unsere Stadt und ihre Ortsteile für die Zukunft lebenswert gestalten.

Dafür werden wir uns einsetzen.

Wir sind der Meinung, dass Dietfurt eine aktive Bürgermeisterin verdient und ebenso aufgeschlossene Stadträte.

Auch vor unserer Stadt machen Probleme wie Geburtenrückgang, damit ein wackeliger Hauptschulstandort, steigende Energiepreise oder ein Aussterben der Innenstadt nicht Halt.

Die Bürgermeisterin muss mit dem Stadtrat gemeinsam aktiv handeln und neue Wege gehen, um Dietfurt für die Zukunft gut zu platzieren.

Dazu braucht Dietfurt innovative Ideen und eine pfiffige Politik.

Wir haben sie!

Carolin Braun



**Bürgermeisterkandidatin
Stadtratsliste Platz 1
Kreistagsliste Platz 2
Carolin Braun, 46, Dietfurt
Angestellte, verh. 3 Kinder**

Weil der Mensch zählt.

**Wollen Sie besser informiert sein? www.spd-dietfurt.de
Hier finden sie aktuelle Informationen zu kommunalen Themen, Fotos und Vieles mehr.**

Behauptet wird:

... dass einige Punkte des SPD Wahlprogramms für Dietfurt von anderen Gruppen „abgeschrieben“ worden sind.



Wahr ist:

....dass die SPD **als erste** Partei die Liste aufgestellt, und gleichzeitig **ihr Programm veröffentlicht hat. Also?**

Ideenklau?

...dass Dietfurt einen Grillplatz mit Toiletten und Wasser- sowie Stromanschluss braucht. Für Vereine, Jugendliche, Gäste, Betriebe, Schulklassen etc.

Grillplatz für Dietfurt

Ja! Das stimmt.

Leider ist bei uns wegen Naturschutzauflagen nur schwer ein Platz zu finden. Am Leichtesten zu verwirklichen wäre es am Rand des Industriegebietes, südlich der Kläranlage. Da kann man kostengünstig die Anschlüsse bauen und stört keine Anlieger. Die Stelle ist gut zu erreichen, Parkplätze sind vorhanden.

Erinnern Sie sich?

Büchergeld.

Passé, meinen Sie?

2005 von der CSU gegen den heftigen Protest der SPD (auch in Dietfurt) eingeführt.

2007 nach einer vorschnellen Äußerung Becksteins „ausgesetzt“. Gegen das bestehende Gesetz also nicht mehr eingesammelt. Die Gemeinden bezahlen dieses Jahr den Anteil der Eltern voll. Aber auch nach der Abschaffung des Gesetzes im Lauf des Jahres übernimmt der CSU Staat Bayern die Kosten für die Ausbildung unserer Kinder nicht wieder vollständig.

Die CSU dominierten Spitzenverbände der Kommunen können sich gegen die eigene Partei nicht durchsetzen.

Ein Viertel muss weiterhin von den Gemeinden bezahlt werden. In Dietfurt sind das jährlich etwas mehr als 2000 Euro.

Die SPD ist weiterhin gegen jede Art von Büchergeld und Kosten für die Bildung unserer Kinder. Kurzsichtiger geht es nicht mehr: Ein moderner Staat muss dafür sorgen, dass seine Zukunft – die Kinder – die bestmögliche Bildung erhalten. Kostenlos! In Bayern: Fehlanzeige!

Interessant war in der letzten Stadtratssitzung, dass jetzt auch die örtlichen CSU Leute zugeben dürfen, dass das Büchergeld von vorne herein Sch.... war.

Und die Moral von der Geschicht`? Bissierl mehr SPD schadet nicht!

Carolin Braun

Impressum

Herausgeber: SPD OV Dietfurt
Verantwortlich: Carolin Braun, Mallerstetter Str. 9,
92345 Dietfurt
Layout: Carolin Braun, Juliane Braun
Fotos: Juliane Braun,
Druck: Gruner Druck GmbH, Sonnenstr. 23b,
91058 Erlangen
Auflage:2200
Auflage: 2200

Und so wählen Sie:

Sie haben für die Stadtratswahl 20 Stimmen.

Bis zu 3 Stimmen können Sie „häufeln“ auf einen Kandidaten. Ein Listenkreuz sichert zu, dass sie keine Stimme verschenken.

Aber Vorsicht: Nicht mehr als insgesamt 20 Stimmen vergeben, sonst ist ihr Stimmzettel ungültig.

Beim Kreistag ist der Vorgang gleich, nur haben sie da insgesamt 60 Stimmen zu vergeben.

Nehmen sie sich Zeit, oder beantragen Sie Briefwahl.

Wilst du mit mir gehen?

WÄHLEN



2. März `08
8⁰⁰-18⁰⁰Uhr
Wahllokal

Rund 450 Dietfurter Jugendliche dürfen am 2. März das erste Mal wählen. Das sind fast 9.000 Stimmen für den Stadtrat. Das würde ausreichen, um alleine drei Kandidaten mit Spitzenergebnissen in den Stadtrat zu wählen! Zur Zeit gibt es keinen Vertreter der Jugend im Dietfurter Stadtrat. Für die Juso-AG Dietfurt Grund genug, die Erstwähler persönlich anzusprechen. In den nächsten Tagen flattert euch diese Postkarte in den Briefkasten. Geht wählen!

*Das Erste Mal ist etwas Besonderes.
Lass es dir nicht entgehen:
Geh wählen.*

Politik ist was für alte Männer?

Wo ein Schwimmbad ist, ob die nächste Party läuft. Wann ein Bus geht, wie du eine Ausbildung kriegst, wo du einkaufen kannst und wie es in der Innenstadt aussieht... Ob die Straßen gestreut sind, ob ein Grillplatz da ist, wieviel Geld die Schule hat.

*Ziemlich viel, was dich betrifft?
Nutz deine Stimme bei der Wahl.*

*Entscheide DU,
wer im Stadtrat oder im Kreistag,
als BürgermeisterIn oder Landrat,
dein Leben mitgestaltet.*

Deine Jusos in der **SPD**

Jusos Dietfurt VisdP: Juliane Braun, Mailerstätter Str. 9, 92345 Dietfurt



Juliane Braun, 20
Studentin
Stadtratsliste Platz 9
Kreistagsliste Platz 59

„Politik braucht auch junge Ideen.“

Jusos Dietfurt

Unser Wahlprogramm und unsere Kandidaten

Wir stehen für:

Mehr Lebensqualität

Für uns Alle.
Wir wollen auch noch in der Zukunft gut in Dietfurt leben.

Kostenloses Vorschuljahr

Schon die Aller kleinsten müssen mit gleichen Startbedingungen in die Schule kommen.

Betreute Jugendarbeit

Auch bei uns kann professionelle Jugendarbeit helfen, die nicht in Vereinen organisierten Jugendlichen zu betreuen.

Jura 2000 bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit einer anderen Gemeinde einen Fachmann/ Fachfrau damit zu beauftragen.

Gestärkte Hauptschule

Auch unser Hauptschulstandort „wackelt“. Deshalb müssen wir durch besondere Angebote unsere Schüler so qualifizieren, dass sie zu gefragten Lehrlingen werden.

Wie wäre es mit einem Praxis-Angebot: Fremdsprachen in der Gastronomie? Oder einem Nachmittagsangebot: Metallbau?



Eva Goldschmidt, 55, gesch. 3 Kinder
Platz 5, Stadtratsliste
Platz 58 Kreistag

- Behindertenarbeit, z.B. Förderung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Belange im sozialen Bereich, die den Alltag erleichtern können und sollen

Kfz-Service-Techniker bei der Fa. Sanladerer

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Die letzten 3 Jahre Elternbeiratvorsitzender der Volksschule Berching. Dort wurde unter meiner Federführung eine bezahlbare Ganztagesbetreuung eingeführt!

Hobby: Meine Familie



Walter Paech, 44,
verh. 4 Kinder Haahöf
Listenplatz 10



Andreas Haußner, 53
Verh. 4 Kinder,
Platz 2 Stadtratsliste
Platz 57 Kreistagsliste

Messtechniker bei AUDI

2. Vorsitzender der Wasserwacht Dietfurt und beim Förderverein der Volksschule Dietfurt; Vorstandsmitglied bei Alcomona Dietfurt; Kassenprüfer beim Reichsbund Dietfurt; Mitglied des Sportanglervereins Dietfurt
IGM-Vertrauensmann bei AUDI

2. Vorsitzender der Bereichs-Vertrauenskörperleitung bei AUDI (zuständig für Messtechnik u. Pilothe-VSC)

Meine Schwerpunkte: Die Großgemeinde Dietfurt ist mir zu schön und lebenswert, um auf Dauer von einer schwarzen Mehrheit allein regiert zu werden.

Entscheidungen von Allgemeininteressen haben für mich Vorrang vor Einzelinteressen.

Investitionen für die Zukunft: in Kindergärten, in der Schule - hilft unseren Kindern ihren Bildungsweg zu machen; Infrastruktur schafft Betriebsansiedlungen, Lehrstellen und Arbeitsplätze; Baugebiete - schützt vor Abwanderung und bringt Wachstum; Umweltschutz ist nachhaltige Politik.

Unser Wahlprogramm und unsere Kandidaten

Wir stehen für:

Auch als **Rentnerin** bin ich am politischen Geschehen in der Bundes- sowie Kommunalpolitik interessiert. Mit meiner Kandidatur auf der Stadtratsliste zur Kommunalwahl 2008 möchte ich den SPD Ortsverein unterstützen. Es gibt auch ältere Menschen ohne Auto, die sind auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen. Zumal in Parsberg auch das Krankenhaus und Fachärzte sind.



Lizzi Meier, 68,
verh. 3 Kinder
Listenplatz 15

Busanbindung an Parsberg/ Regensburg verbessern

Dietfurter Berufsschüler erreichen den Zug nach Regensburg nur, wenn sie bereits um 5.22 Uhr in den Bus steigen.

Saubere Innen- stadt

Wir brauchen eine Reinigungssatzung, um auch dort gebührenpflichtig sauber zu machen, wo die Eigentümer das nicht können oder wollen. Unsere Stadt soll ordentlich aussehen, für Einheimische und Gäste.

Begrünung des Industrie- gebietes

Man sollte z.B. „Am Europakanal“ eine Baumallee pflanzen. Die Eingrünung unserer Gewerbegebiete ließe Vieles gleich freundlicher erscheinen, und das würde bei Gästen sicher besseren Eindruck hinterlassen.

BürgerPC

Im Hollerhaus soll ein internetfähiger PC für alle zugänglich sein.



Hannelore Gaag, 58
Verw. 3 Kinder
Listenplatz 3

Bedienung

Vereine und Ehrenamt: seit 2002 1. Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Dietfurt; Kassiererin beim Hirtenbund Dietfurt; Mitglied bei den Altmühlkeglern Dietfurt

Meine Freizeitbeschäftigungen: Ich lese und koche für mein Leben gern. Einen großen Teil meiner Freizeit widme ich der Arbeit im VdK-Sozialverband.

Meine Kandidatur: Ich lebe sehr gerne in Dietfurt und möchte, auch durch die Arbeit im VdK-Sozialverband, dazu beitragen, für ältere Menschen, Schwächere und Menschen mit Behinderung in unserer Stadt und in der Gesellschaft bessere Voraussetzungen zu schaffen und mehr Anerkennung zu gewinnen. Es ist mir auch wichtig, dass das Tourismusangebot in einer so wunderbaren Stadt weiter verstärkt wird. Dietfurt soll für Einheimische lebenswert und für Touristen gleichermaßen einen Besuch wert sein.

Landwirt

Vereine: Gewerkschaft, IGMetall

Motto: Mir ist wichtig, dass die Ortsteile berücksichtigt werden. Und wir wollen den Bürgern eine Wahlmöglichkeit geben.



Max Knitl, 60,
Verh. 3 Kinder, Zell
Listenplatz 16



Albert Schmid, 45
Platz 17

Logistikfachkraft bei AUDI

Vereine: Fischereiverein, FFW, Stammtisch Hoderlumpn, Kegelveerein

Hobbies: Fischen, Radfahren, Reisen und SPD

Ich kandidiere bei der SPD, weil da was los ist. Und weil wir harmonisch zusammenarbeiten. Hier gilt die Meinung von Allen gleich viel.

Unser Wahlprogramm und unsere Kandidaten

Wir stehen für:

Vorausschauende Bauleitplanung

Wenn wir Gewerbe- oder Industriegebiete ausweisen, muss schon von Anfang an auch die Infrastruktur passen. Nachbessern kostet Geld.

Und wir sollten von vorne herein überlegen, wo wir Betriebe ansiedeln wollen.

DSL für Alle

Auch in den Ortsteilen muss der schnelle Internetzugang möglich werden. Ein „Muss“ für alle Betriebe, ein Versäumnis der Landesregierung. In SPD Ländern wird das vom Land getragen.

Positivliste ausbildender Betriebe

Hut ab, vor den vielen Firmen bei uns, die ausbilden und Arbeitsplätze anbieten. Wir wollen ihnen ein städtisches Lob aussprechen.

Grillplatz

Endlich für alle Gruppen und Vereine: ein befestigter Grillplatz mit ordentlichem Klo und Wasser/ Strom.



**Judith Meier, 40,
Listenplatz 11**

CAD-Konstrukteur; inoffiziell würde man wohl: Kalkulator, Computermensch sagen

Vereine: JRK-Gruppenleiter; BRK Mitglied; aktiver Faschingszugsteilnehmer

Hobbies: Computer; Internet: "www.chinesenfasching.info"

Motto: Wenn man in einer Stadt lebt, sollte man nicht nur darin wohnen, sondern auch versuchen sich einzubringen so wie ich es mit früher Jugendarbeit im Raketencub gemacht habe. Mittlerweile habe ich geholfen, ein Jugendrotkreuz aufzubauen, und begonnen, neu eine zweite JRK Gruppe aufzubauen: Die PANDAs.

Also: nicht sagen, was der Andere falsch macht. Sondern mehr dafür tun, dass Dietfurt ein Ort ist, wo man mitarbeitet, um Dietfurt besser zu machen.



**Erich Roth, 52, verh.
2 Kinder
Listenplatz 19**

Selbstständig/Dienstleistungen und Hausfrau

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Seit 17 Jahre Kassiererin bei den Bavarian-Bowmen Dietfurt

Grund sich bei den Kommunalwahlen zu engagieren: Meine Kraft und mein Engagement in die Gemeinde einzubringen!

Dipl.-Ing.(FH) Architektur

Vereine:

- Mitglied SPD-Ortsverein Dietfurt seit mehr als 20 Jahren
- Mitglied und Schatzmeisterin beim Förderverein Alcoma

Motto für die Wahl: "Wir müssen den Karren gemeinsam ziehen" Mitarbeit im Gemeinwesen ist Bürgerpflicht für jeden!



**Christian Freihart, 34
Listenplatz 12**

Betriebsrat, AUDI

SPD Ortsverein - (Kassenprüfer)

Fußballclub Riedenburg, Skiclub Riedenburg

Mitglied FC Bayern München

Delegierter der IGM Verwaltungsstelle Ingolstadt

Hobbies: Skifahren, Radfahren und Lesen

Motto: Es lohnt sich, sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Gemeinden zu engagieren.

Arbeitsplätze sind ein Standortvorteil.



**Annemarie Pohl, 50
Verh. 2 Kinder, Töging
Listenplatz 13**

Unser Wahlprogramm und unsere Kandidaten

Wir stehen für:

Sachbearbeiter beim Landesamt für Steuern Nürnberg
Vereine: SPD-Ortsverein (Kassier) KAB Dietfurt (Kassier)
TSV Dietfurt (Jugendwart/-trainer Tischtennis) Fördermitglied
(Helfer vor Ort, Von uns für Kinder, Volksschule)
Motto:
Politik darf nicht die eigenmächtige Selbstverwirklichung von
"Volksvertretern" sein (Stichwort: Magnetschwebbahn Mün-
chen), sondern muss immer die Förderung des Allgemeinwohls
zum Ziel haben.



Josef Mürbeth, 45
Verh. 2 Kinder,
Listenplatz 8

Bauplätze

Auch in Dietfurt für Familien.
Auch bei uns macht sich der
Bevölkerungsschwund be-
reits bemerkbar. Wir müs-
sen gegensteuern.

Regenwassernut- zung

Und weitere kommunale
Förderprogramme—wir
müssen alles unterstützen,
was unsere Umwelt auf
Dauer entlastet. Ein kleiner
finanzieller Anreiz kann
helfen

Regenerative E- nergien fördern

Die Stadt muss Vorbild wer-
den. Stromheizungen im
Rathaus und der Schule
müssen raus. Das sind wir
unseren nachfolgenden Ge-
nerationen schuldig.

Infotafeln im Stadtbereich auf- stellen

In Dietfurt gibt es so viel,
auf das wir stolz sein kön-
nen. Wir dürfen ruhig auch
darauf hinweisen!



Adolf Meier, 41,
Verh. 2 Kinder, Vo-

Gelernter Stahlbauer; derzeit **Industriemechaniker** bei AUDI

Vereine: Kriegerverein, FFW Vogelthal
Motto: Wir wollen, dass Alle mitreden können und auf gleicher
Augenhöhe diskutieren.

Krankenschwester

Vereine: Badminton Verein, Gospelchor

Wir dürfen die Zukunft unserer Kinder nicht fahrlässig aufs
Spiel setzen.



Birgit Ketzler, 40
Verh. 3 Kinder,
Mühlbach, **Platz 7**



Ulrich Pohl, 55
Verh. 2 Kinder, Töging
Listenplatz 18

gelernter Bäcker jetzt bei Audi beschäftigt als **Industriemecha-
niker** (Gruppensprecher)

Vereine: Erster Vorstand bei den Bogensportlern (Bavarian -
Bowmen Dietfurt) seit 14 Jahren
Mein **Motto für die Wahl:** Ich will was für die Jugend und die
Gemeinde tun. Der Jugend in der Gemeinde neue Wege zeigen.
In den Vereinen wird viel getan.

Unser Wahlprogramm und unsere Kandidaten

Wir stehen für:

Seit 3 Jahren in **Rente**. Vorher Tätigkeit bei Audi als Betriebsrat. Seit 1990 im Stadtrat.

Mein **Hobby** ist die aktive Verbundenheit zur Heimat und natürlich die Stadtpolitik. Ich bin Mitglied bei den Altmühlkeglern der KAB, den „Helfern vor Ort“ und dem Verein Alcmona. Seit 2002 bin ich Vorsitzender des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Dietfurt.

Mein besonderes Anliegen: Die Attraktivität Dietfurts steigern.

Mein Motto: Nicht viel reden sondern was tun.

Ergebnisse seit 2002:

- Den „Eisernen Steg“ an der Laber erneuert.
- Beschilderung an der Umgehungsstraße angebracht.
- Begrüßungstafeln an den Ortseingängen neu gestaltet.
- Die gesamte Beschilderung in der Innenstadt aufgestellt.
- Den Ausblick auf Dietfurt vom „Herzogstand“ frei geschnitten.
- Jährliche „Aktion saubere Landschaft“ wird durchgeführt.
- Aktion Unkrautfrei an den beiden Verkehrskreiseln

Und nun geht es darum, das Angebot für Touristen und Einheimische zu erhöhen:

Fast fertig: Der **Barfuß-Park** an der Laber neben dem Seniorenheim.

Die Wassertretanlage am Stadtgraben wird umfunktioniert in eine **Kneippanlage**.

Weitere Angebote sind in Planung.

Allerdings: Das alles war nur möglich durch die Mithilfe der Vorstandschaft und einer Vielzahl von Vermietern. Danke!!!



Adolf Karg, 63
Verh. 3 Kinder,
Listenplatz 4

Touristische Highlights in der Innenstadt

Viel gibt es schon, wir können, gerade im Zusammenhang mit der Altstadtsanierung mit wenig Geld noch mehr erreichen.

Brunnenrundweg

In der Ringgasse/Am Gogerturm. Der großartige Anfang mit dem Drachensbrunnen soll ergänzt werden: ein Keltenbrunnen und ein Karstbrunnen wären unsere Idee!

Mehr Demokratie und Offenheit im Stadtrat

Die Zusammenarbeit im Stadtrat würde erheblich verbessert werden, durch mehr Information und ohne absolute Mehrheiten.



Horst Meier, 49,
Verh. 3 Kinder,
Listenplatz 20

Seit 26 Jahren für das Gemeinwesen in Dietfurt im SPD-Ortsverein aktiv. 1996 - 2002 im Stadtrat.

Seit 18 Jahren **Schulleiter** der Regens-Wagner Fachschule für Heilerziehungspflege in Lauterhofen.

Hobbies: Frühgeschichte, Kampfkunst

Vereine: KAB (2. Vorsitzender), Budokan, Alcmona (1. Vorsitzender), Bund Naturschutz

Motto für die Wahl: Ich kenne keine Parteien, nur Dietfurter.

Seit 6 Jahren im Stadtrat, seit 30 Jahren im Polizeidienst, derzeit **Leiter der Wasserschutzpolizei Beilngries**

Hobbies: Segeln, Vulkane

Schwerpunkte in der Politik: Umwelt und Jugend

Vereine: SV Töging, OGV Töging, Krieger- und Soldatenverein Töging, Förderverein Volksschule Dietfurt, Arbeitskreis Umwelt

Motto für die Wahl: Einseitige Mehrheiten sind der Demokratie nicht unbedingt förderlich. Oder auf Bayerisch: "Wenn koana zum Sogn hod, mains olle midanand redn! Fia de nächdn 6 Joa."



Gerd Lindl, 50
Verh. 1 Kind,
Töging, **Platz 6**
Kreistag Platz 60